

Achtsamkeitskonzept



KIRCHE ITTIGEN
REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE

«Erlebnisse ermöglichen –
Fahrlässigem Handeln vorbeugen».

Wir ermöglichen tolle Erlebnisse, doch sind wir zur **Achtsamkeit** verpflichtet. Fahrlässigem Handeln beugen wir vor und vermeiden grundsätzlich alles Verhalten, das jemanden gefährdet, verleitet, oder zu Missverständnissen und Gerüchten Anlass gibt.

Wir orientieren uns an christlichen Wertemasstäben. Als Leitende sind wir uns unserer Vorbildrolle bewusst. Bei allem was wir tun und sagen, bedenken wir die Wirkung und den Einfluss auf den gesamten Anlass und auf die Teilnehmenden.

WILLKOMMEN



Heimat finden – Glauben leben können – als Persönlichkeiten ermutigt werden.

Wir schaffen einen Rahmen, in dem Kinder und Jugendliche **Heimat finden – Glauben leben können – als Persönlichkeiten ermutigt werden.**

Wir heissen Kinder und Jugendliche ohne Einschränkung durch ihren Glauben, Herkunft oder Ethnie willkommen. Dieses Ziel können wir erreichen, wenn sich alle bei uns akzeptiert und aufgehoben fühlen. Wir sind uns aber auch unsere persönlichen Grenzen und Überforderungen bewusst und kommunizieren diese offen. Wir möchten allen mit Liebe begegnen (Markus 12,31), sie so behandeln, wie wir behandelt werden möchten (Matthäus 7,12) und einander höher achten, als uns selber

LOYALTÄT



Als Kinder- und Jugendarbeit sind wir Teil der Reformierten Kirche Ittigen.

Wir verhalten uns loyal gegenüber der Leitung und der Institution Kirche. Die mit der Hauptleitung beauftragten Personen tragen die Verantwortung gegenüber Elternschaft, Behörden und Öffentlichkeit. Aus dieser Verantwortung resultiert eine höhere Entscheidungskompetenz.

Als Mitarbeitende stellen wir uns hinter gefällte Entscheide, auch gegen unsere Eigeninteressen.

Wir suchen im offenen Gespräch die Einheit in der Leitung, bevor wir gegenüber Teilnehmenden und nach aussen kommunizieren.

NÄHE/DISTANZ



Wir bieten einen Rahmen, der Nähe ermöglicht und in dem Grenzen klar geäussert und eingehalten werden.

Wir pflegen einen respektvollen Umgang miteinander.

Wir respektieren die Bedürfnisse der anderen nach **Distanz**, nach **Sicherheit** und nach **Erholung**.

Wir sind mutig, selber Grenzen zu setzen, wenn uns jemand physisch oder psychisch zu nahe tritt. Der Interventionsablauf ist allen bekannt.

SORGFALT



Mit den uns anvertrauten Gütern (Natur, Material, Essen) der Gesundheit der Teilnehmenden und den Beziehungen gehen wir sorgfältig um.

Wir fühlen uns der Nachhaltigkeit verpflichtet und tragen so der Schöpfung Sorge.

Wir wissen um den Wert des Materials, das wir benutzen dürfen.

Wir sind uns bewusst, dass eine angemessene Hygiene Krankheiten verhindern kann.

Wir sind verschwiegen, insbesondere bei vertraulichen, uns persönlich anvertrauten Lebensdaten. Vertrauliche Informationen leiten wir nur im Einverständnis der Betroffenen weiter. Ausnahmen sind Informationen, die eine Veranstaltung oder deren Teilnehmende gefährden können.

SICHERHEIT



«Erlebnisse ermöglichen –
Fahrlässigem Handeln vorbeugen».

Wir bereiten unsere Aktivitäten (besonders Risikoaktivitäten) **sorgfältig** vor und führen sie **diszipliniert** durch.

Wir geben unser Bestes, damit Gefahren, Fähigkeiten und Grenzen **richtig einschätzt und respektiert werden.**

Unsere Anlässe werden grundsätzlich alkohol- und drogenfrei geführt, für Nikotin bestehen klar eingrenzende Regelungen.